

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1934)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhaltsverzeichnis.

## *I. Die Armenrechtsverhältnisse im allgemeinen und in der Schweiz im besonderen.*

	Seite
§ 1. Das Wesen der Armut . . . . .	7
§ 2. Die Ursachen der Verarmung . . . . .	8
§ 3. Die Armenpolitik (Soziale Fürsorge) . . . . .	9
1. Allgemeines . . . . .	9
2. Grundsätze der Armenpolitik . . . . .	10
3. Die Unterstützungspflicht . . . . .	11
4. Die Unterstützungsart . . . . .	11
5. Der Umfang der Unterstützung . . . . .	13
6. Die Versorgungsart . . . . .	13
§ 4. Die Aufgaben der Armenpflege . . . . .	14
1. Allgemeine Aufgaben . . . . .	14
2. Die Fürsorge für Kinder . . . . .	16
3. Die Fürsorge für Erwachsene . . . . .	18
§ 5. Die Unterstützungspflichtigen . . . . .	18
1. Allgemeines . . . . .	18
2. Die Verwandtenunterstützungspflicht . . . . .	19
3. Die Unterstützungspflicht der Gemeinden . . . . .	21
a. Das Heimortunterstützungsprinzip . . . . .	21
b. Das Geburtsortunterstützungsprinzip . . . . .	27
c. Das Wohnortsunterstützungsprinzip . . . . .	28
4. Die Staatsarmenpflege . . . . .	30
5. Die interkantonale Armenpflege . . . . .	31
a. Die gegenwärtige Lage . . . . .	31
b. Das Bundesgesetz von 1875 über die Kosten der Verpflegung und Beerdigung armer Angehöriger anderer Kantone . . . . .	32
c. Das interkantonale Konkordat betreffend die wohnörtliche Unterstützung . . . . .	33
d. Die Vereinbarung betreffend die Unterstützung von Bedürftigen, die mehrere Kantonsbürgerrechte besitzen . . . . .	39
6. Die Armenpflege für Ausländer und Auslandschweizer . . . . .	40
§ 6. Die Beschaffung der Mittel für die Armenpflege . . . . .	42
1. Die Systeme . . . . .	42
2. Die Mittel der Gemeinden . . . . .	43
3. Die Mittel des Staates . . . . .	43
4. Der Alkoholzehntel . . . . .	43
§ 7. Die Rückerstattungspflicht . . . . .	44

## *II. Die Armenausgaben von Kantonen und Gemeinden im Jahre 1931.*

§ 8. Einleitung . . . . .	45
§ 9. Die Armenausgaben in den Kantonen . . . . .	51
1. Kanton Zürich . . . . .	51
2. Kanton Bern . . . . .	53
3. Kanton Luzern . . . . .	57
4. Kanton Uri . . . . .	59
5. Kanton Schwyz . . . . .	60
6. Kanton Obwalden . . . . .	62
7. Kanton Nidwalden . . . . .	62

	Seite
8. Kanton Glarus . . . . .	64
9. Kanton Zug . . . . .	65
10. Kanton Freiburg . . . . .	67
11. Kanton Solothurn . . . . .	69
12. Kanton Basel-Stadt . . . . .	71
13. Kanton Basel-Land . . . . .	73
14. Kanton Schaffhausen . . . . .	75
15. Kanton Appenzell A.-Rh. . . . .	77
16. Kanton Appenzell I.-Rh. . . . .	79
17. Kanton St. Gallen . . . . .	81
18. Kanton Graubünden . . . . .	83
19. Kanton Aargau . . . . .	85
20. Kanton Thurgau . . . . .	87
21. Kanton Tessin . . . . .	89
22. Kanton Waadt . . . . .	91
23. Kanton Wallis . . . . .	93
24. Kanton Neuenburg . . . . .	95
25. Kanton Genf . . . . .	97
§ 10. Die Verwendung des Alkoholzehntels . . . . .	98
§ 11. Die Ausgaben des Bundes für Armenzwecke . . . . .	99
§ 12. Zusammenfassung . . . . .	100

*III. Die Erwerbung des Unterstützungswohnsitzes nach einer Karenzfrist mit besonderer Berücksichtigung der bernischen Verhältnisse und der Revision des § 104 des bernischen Armen- und Niederlassungsgesetzes.*

§ 13. Die gegenwärtige Regelung in den Kantonen . . . . .	105
§ 14. Die Karenzfrist nach § 104 des bernischen Armen- und Niederlassungsgesetzes . . . . .	107
1. Allgemeines . . . . .	107
2. Zweck und Vorteile der Karenzfrist . . . . .	108
3. Nachteile der Karenzfrist . . . . .	109
§ 15. Etat- und Wohnsitzstreite im Kanton Bern . . . . .	110
§ 16. Massnahmen zur Verminderung der Wohnsitz- und Etatstreite und Vorschläge zur Revision des § 104 des bernischen Armen- und Niederlassungsgesetzes . . . . .	111
1. Allgemeines . . . . .	111
2. Aufhebung oder Einschränkung der Unentgeltlichkeit der Wohnsitz- und Etatsstreite . . . . .	115
3. Aufhebung des Unterschiedes zwischen dauernd und vorübergehend Unterstützten . . . . .	115
4. Ueberweisung der Unterstützungspflicht für dauernd Unterstützte ausschliesslich an den Staat und für vorübergehend Unterstützte ausschliesslich an die Gemeinden . . . . .	118
5. Verzicht auf die Karenzfrist . . . . .	119
a. Die Regelung im Kanton Zürich . . . . .	120
b. Die Regelung im Kanton Neuenburg . . . . .	121
c. Die Regelung in Deutschland . . . . .	122
d. Zusammenfassung . . . . .	123
6. Lösungen in Verbindung mit der Beibehaltung der Karenzfrist . . . . .	124
a. Einbeziehung mehrerer Gemeinden in die Unterstützungspflicht . . . . .	125
b. Gründung von Gemeindeverbänden zur Durchführung der Armenpflege mit Einschluss von Bezirksarmenverbänden . . . . .	126
Schlussbemerkungen . . . . .	128